



RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Auswertung der Umfrage zum präsenzlosen Semester für Lehrende der Fakultät für Philologie

Durchführung: PhiloLotsen-Team der Fakultät für Philologie

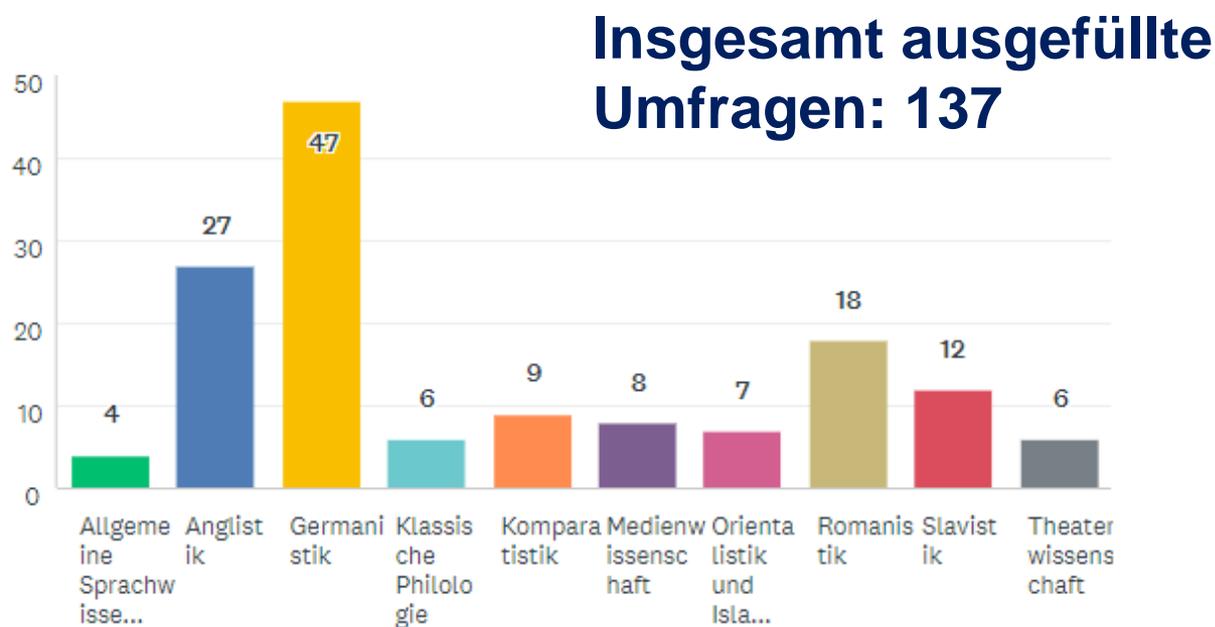
Schlaglichter der Umfrage

- Vorteil höherer **Flexibilität** bei Studierenden und Lehrenden (**Studierende 67%, Lehrende 44%**, wobei 70% der Lehrenden darüber hinaus eine Zeitersparnis aufgrund geringerer Fahrtzeit festgestellt haben)
- Nachteil eines höheren **Workloads** für Studierende und Lehrende (**Studierende 80%, Lehrende 86%**)
- Einige Studierende haben oder befürchten **finanzielle Probleme** (vor allem Studierende höherer Semester), aber auch **20-25% der Lehrenden mit Lehrauftrag** oder der **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**.
- Sowohl bei Studierenden als auch bei Lehrenden ist ein **synchron-asynchrones Lernszenario** überdurchschnittlich beliebt.
- Diskrepanz zwischen dem Wunsch nach mehr **Kommunikation** über die Voraussetzungen zum Erwerb des Leistungsnachweises von Seiten der **Studierenden (50%)** und Bereitschaft der **Lehrenden**, darüber besser zu informieren (**10%**).
- **80% der Lehrenden** haben **Webkonferenztools** wie Zoom für ihre Lehre verwendet, **60%** haben damit gute Erfahrungen gemacht, ebenfalls **60%** haben im Semester nicht geplante Webkonferenztools eingesetzt. **58%** möchten diese in einem regulären Semester für Ausnahmefälle verwenden, **28%** können sich vorstellen, diese für regelmäßige Treffen zu benutzen.

Beteiligung nach Fächern

Welches Fach/welche Fächer lehren Sie an der Fakultät für Philologie?
(Mehrfachnennungen möglich)

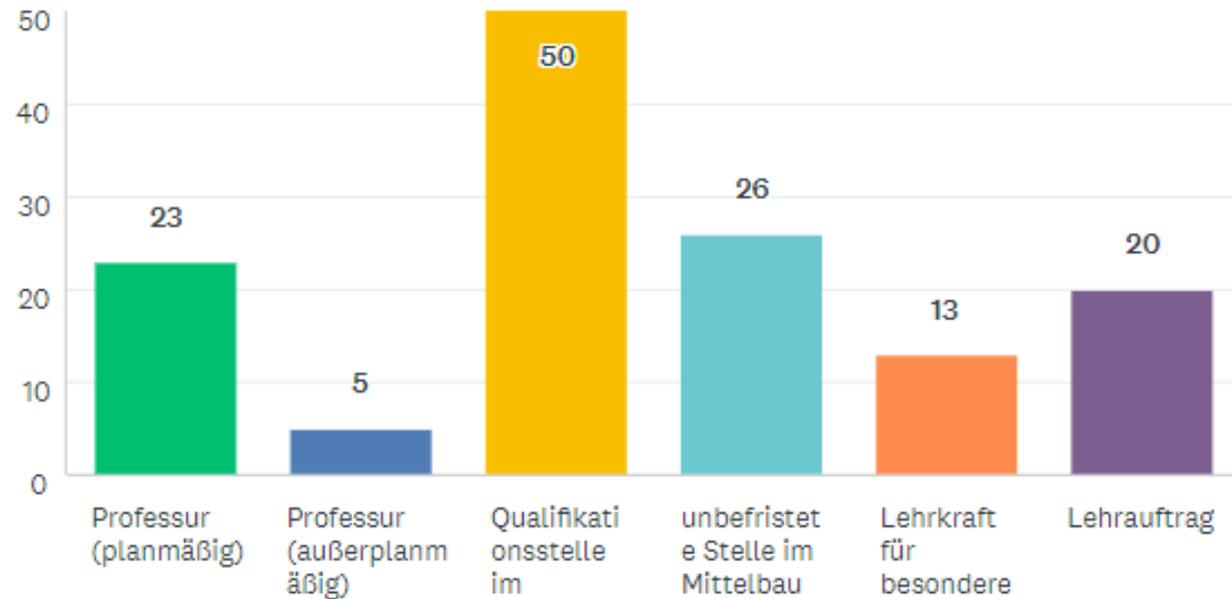
Answered: 137 Skipped: 1



Arbeitsverhältnis

In welchen Arbeitsverhältnis findet die Lehre statt?

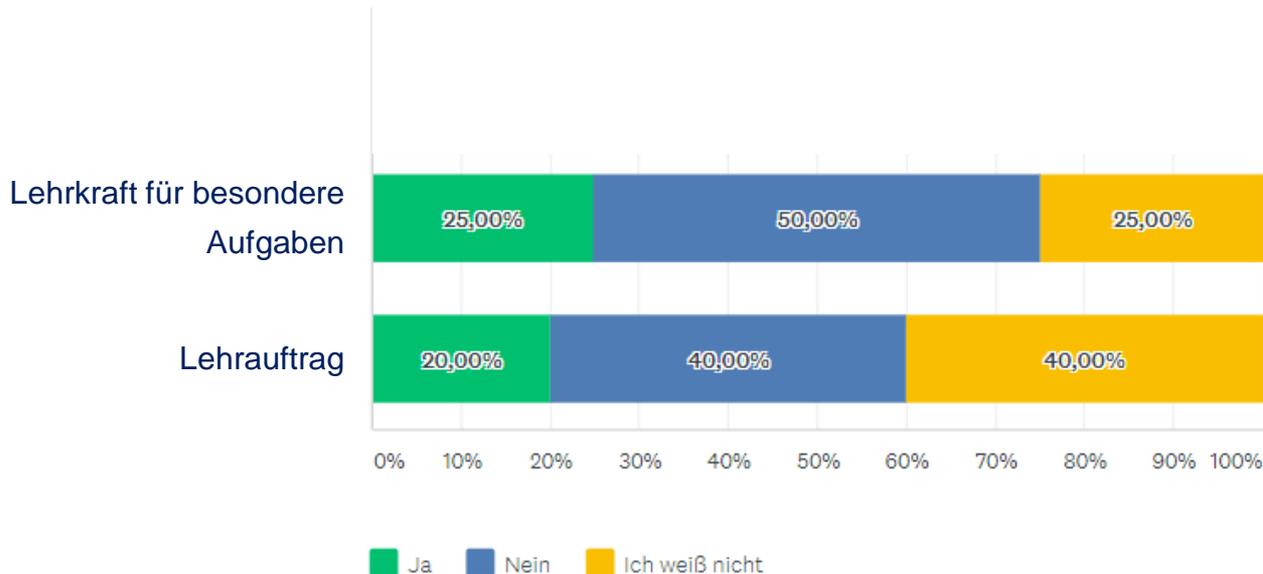
Answered: 137 Skipped: 1



Finanzielle Situation: Befristet Beschäftigte und Lehrende mit Lehrauftrag

Stecken Sie in finanziellen Schwierigkeiten oder fürchten Sie, in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten?

Answered: 80 Skipped: 3

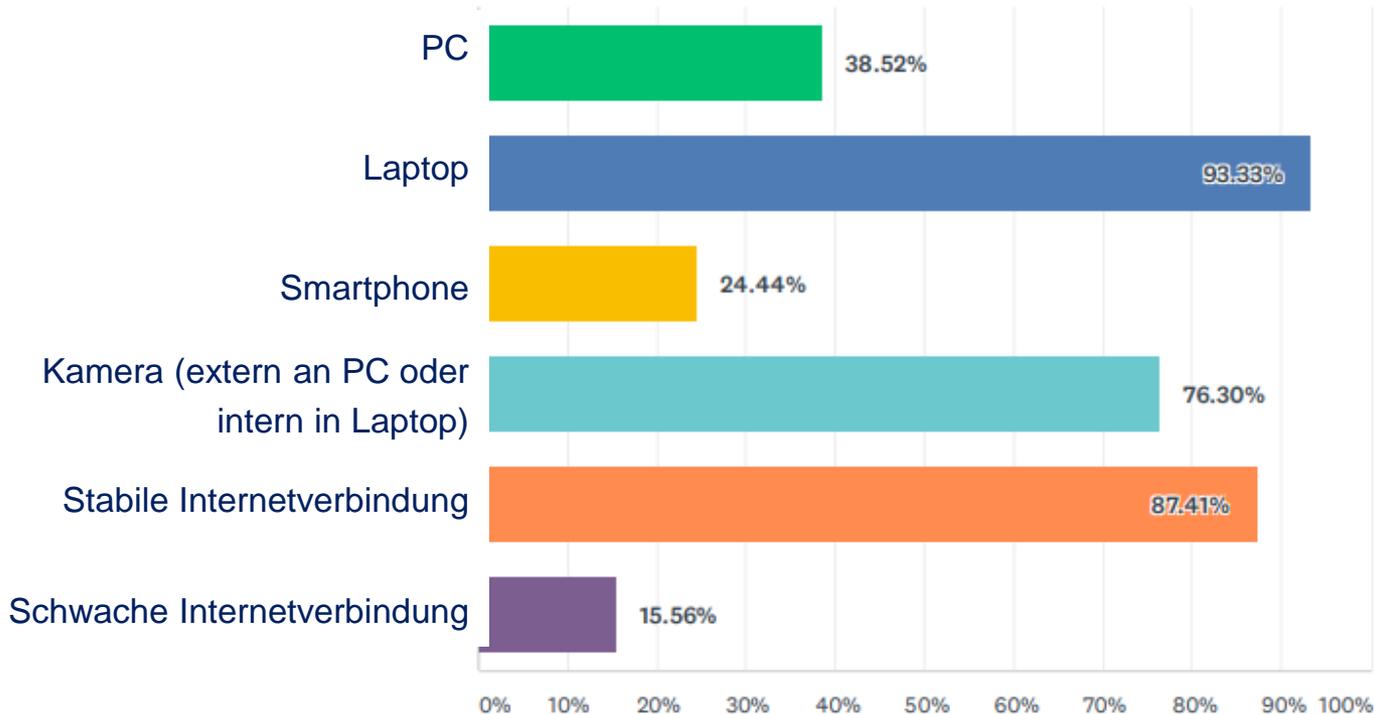


20% der Lehrenden mit Lehrauftrag und **25%** der Lehrkräfte für besondere Aufgaben haben oder fürchten finanzielle Schwierigkeiten.

Gestaltung der Lehre

F4 Für die Lehre greife ich zurück auf: (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 135 Übersprungen: 3

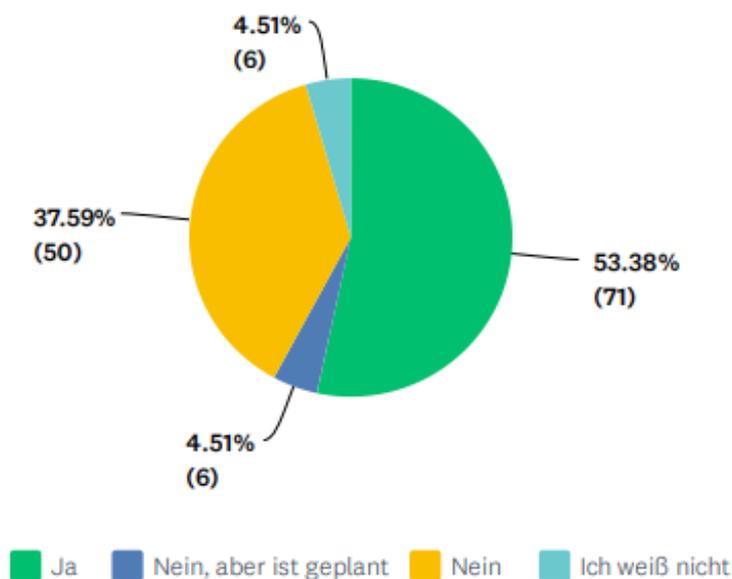


93% Lehrenden verfügen über die für die präsenzlose Lehre notwendigen technischen Geräte und eine Internetverbindung. **15%** haben eine schwache Internetverbindung.

Personelle Unterstützung

F5 Können Sie bei Ihrer Lehre auf studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte, Online-Tutor*innen oder andere personelle Unterstützung zurückgreifen?

Beantwortet: 133 Übersprungen: 5

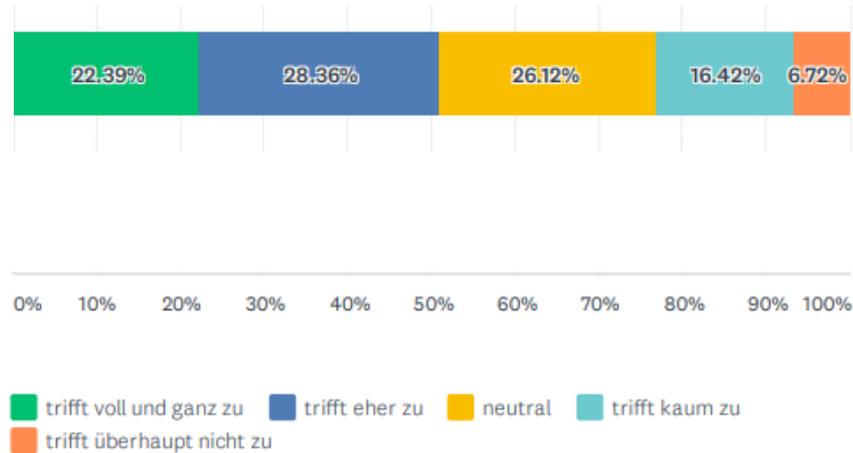


53% der Lehrenden können bei der Lehre auf personelle Unterstützung zurückgreifen. Bei den Professor*innen und dem unbefristeten Mittelbau sogar über **75%**.

Erfahrungen in der präsenzlosen Lehre

Wenn Sie an Ihre bisherigen Erfahrungen mit digitaler Lehre in diesem Semester denken: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Durch den Einsatz digitaler Lehre bin ich zeitlich flexibler.

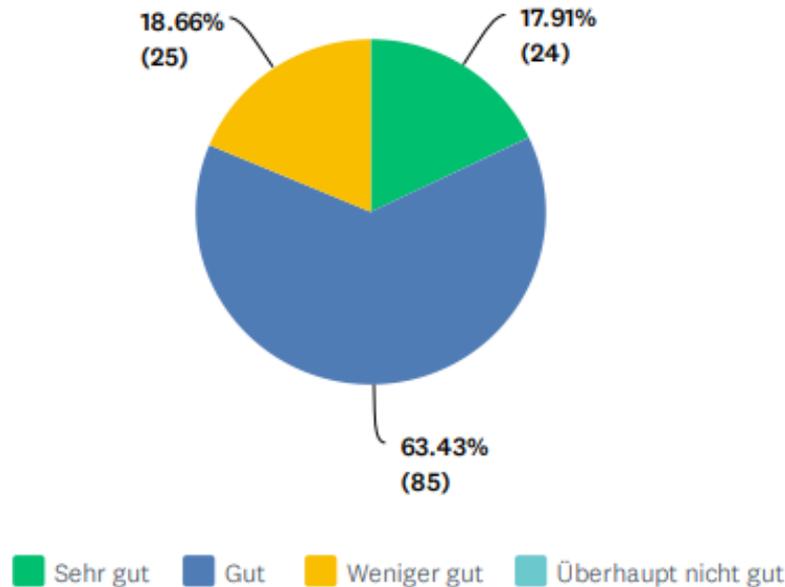


51% der Befragten sind durch den Einsatz digitaler Lehre zeitlich flexibler.

Erfahrungen in der präsenzlosen Lehre

F6 Wie sind Sie (bislang) insgesamt mit den besonderen Umständen und Anforderungen ihrer Lehrveranstaltungen zurechtgekommen?

Beantwortet: 134 Übersprungen: 4

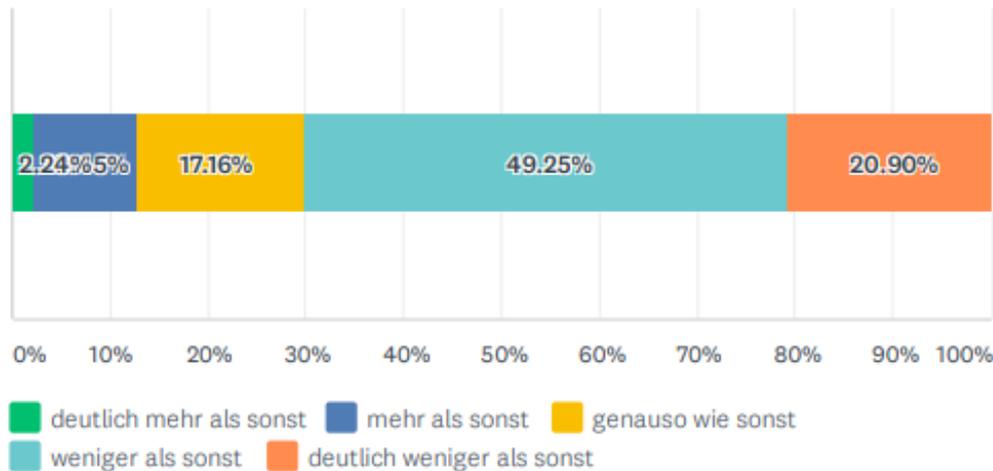


80% der Befragten kommen gut oder sogar sehr gut mit den bisherigen Umständen und Anforderungen ihrer Lehrveranstaltungen zurecht.

Erfahrungen in der präsenzlosen Lehre: Interaktionsaufkommen unter Studierenden

F9 Wie schätzen Sie das durchschnittliche Interaktionsaufkommen der Studierenden untereinander in Ihren Lehrveranstaltungen ein?

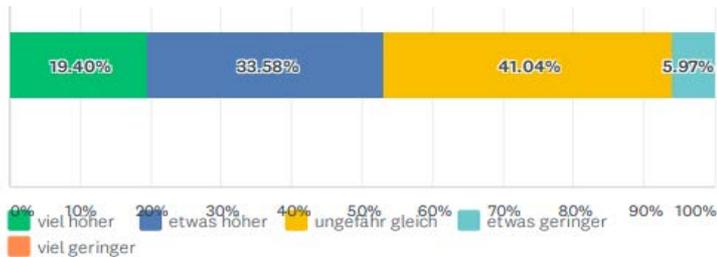
Beantwortet: 134 Übersprungen: 4



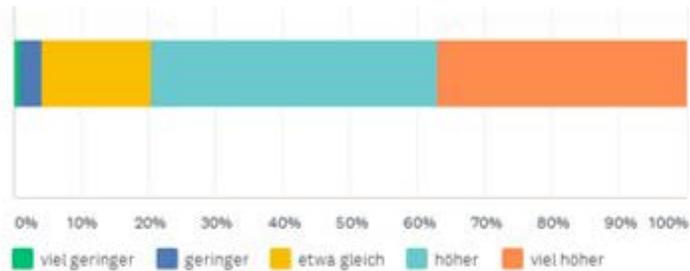
70% der Lehrenden schätzen das Interaktionsaufkommen der Studierenden untereinander geringer oder deutlich geringer ein. Passend dazu: nur **29% der Studierenden** gaben an, in vielen oder allen Seminaren zu interagieren.

Workload

F10 Wie schätzen Sie den Workload in Ihren Veranstaltungen im Vergleich zu vorherigen Semestern ein?



52% aller **Lehrenden** schätzen den Arbeitsaufwand in ihren Veranstaltungen als **höher** ein. Davon **19% viel höher**.

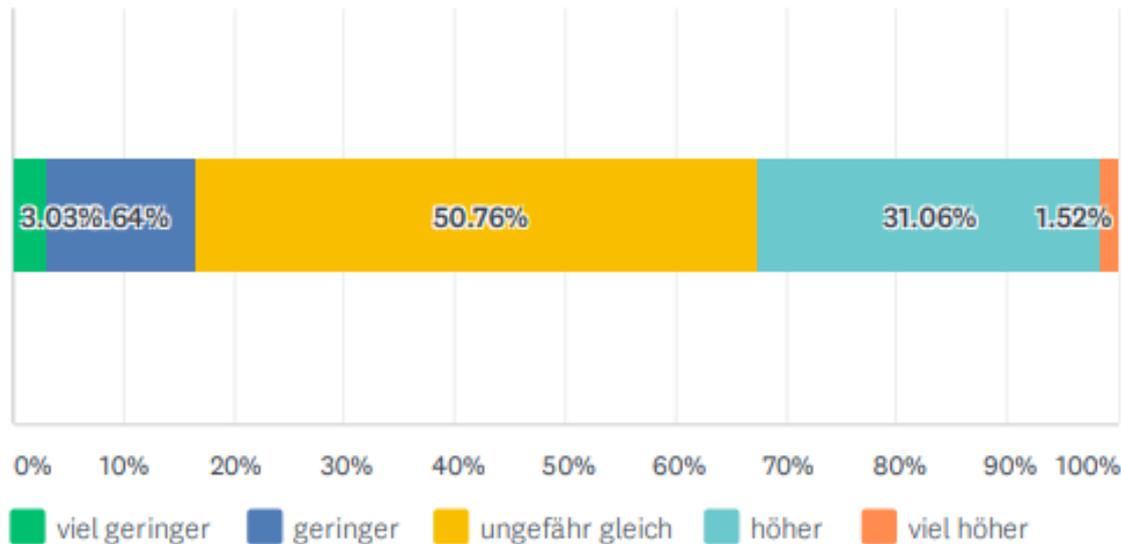


80% der **Studierenden** erschien es ein **höherer oder viel höherer** Workload im Verhältnis zu vergleichbaren Präsenzveranstaltungen (das gilt in verstärktem Maße für den Master-Bereich).

Abbruchquote

F11 Wie schätzen Sie die durchschnittliche Abbruchquote in Ihren Lehrveranstaltungen im Vergleich zu vorangegangenen Semestern ein?

Beantwortet: 132 Übersprungen: 6



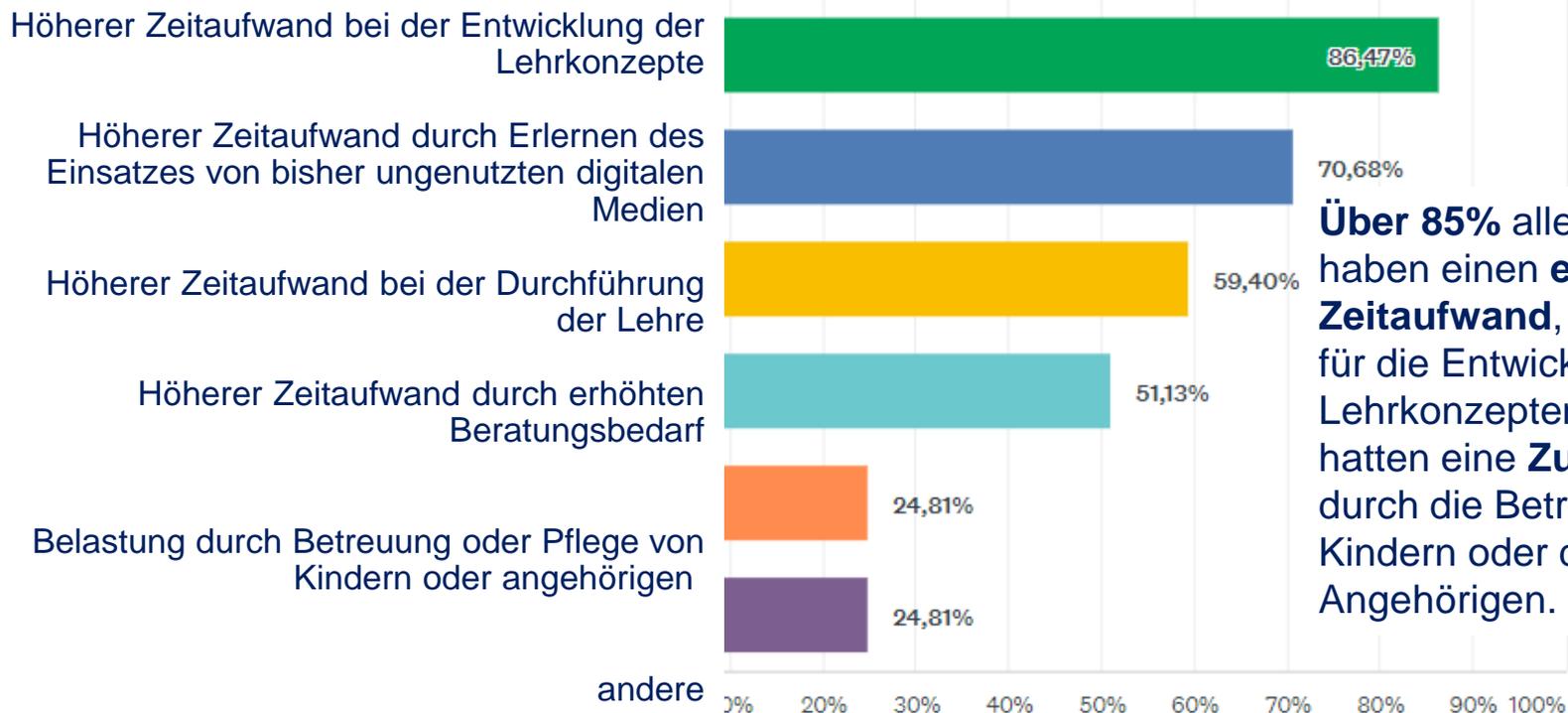
33% der Lehrenden schätzen die **Abbruchquote** in ihren Veranstaltungen als **höher oder viel höher** im Vergleich zu vorherigen Semestern ein.

42% der Lehrenden aus dem unbefristeten Mittelbau teilen diese Einschätzung, dagegen nur **17% der Professor*innen**.

Nachteile durch die präsenzlose Lehre

Welche Nachteile haben sich für Sie durch das präsenzlose Semester ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Answered: 133 Skipped: 5



Über 85% aller Befragten haben einen **erhöhten Zeitaufwand**, festgestellt, v.a. für die Entwicklung von Lehrkonzepten. Etwa **25%** hatten eine **Zusatzbelastung** durch die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen.

Nachteile durch die präsenzlose Lehre: Freie Antworten

„Ich sehe die ausgewählten Punkte aber nicht generell als Nachteil, sondern als längerfristigen Nutzen.“

„Gesundheitliche Belastung durch HomeOffice (Bewegungsmangel, weniger Pausen, weniger soziale Kontakte, ständige Erreichbarkeit, mehr Arbeit am Bildschirm)“

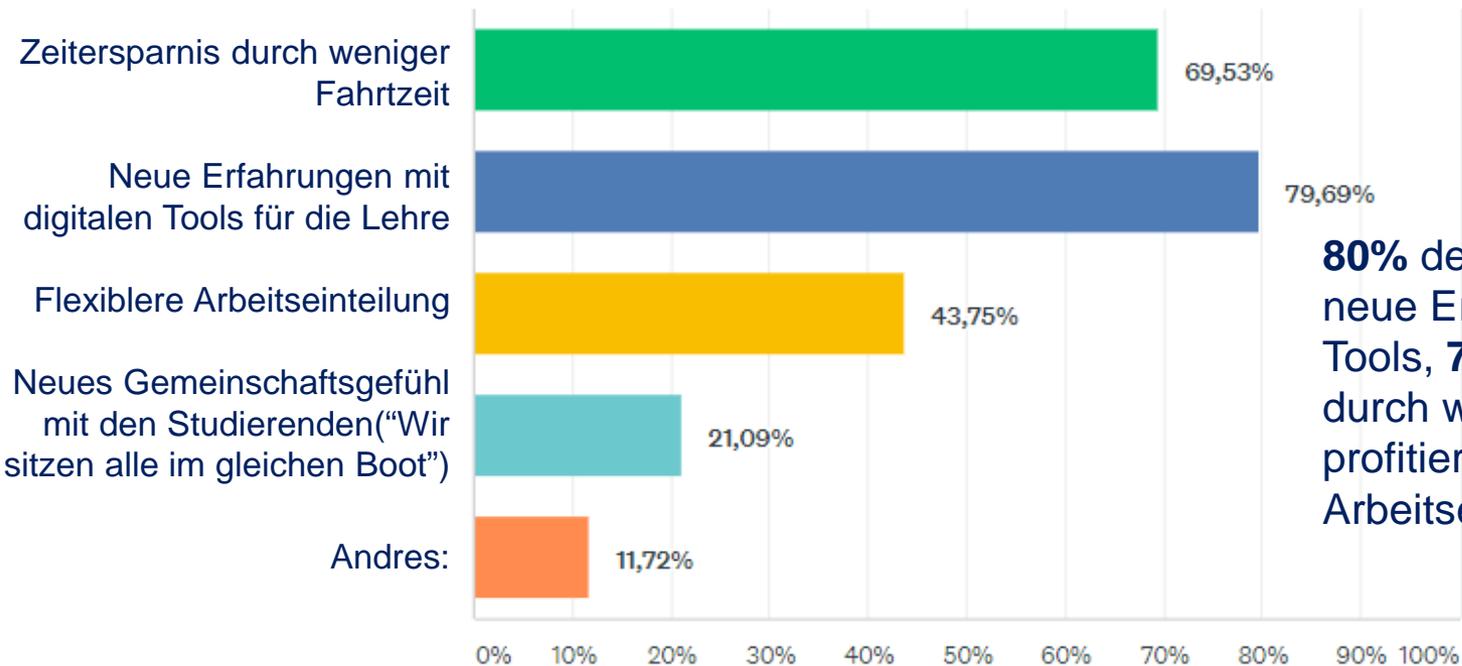
„Abhängigkeit von Tools etc. – wenn sich Moodle schlafenlegt oder das Etherpad zwei Wochen lang nur „You do not have permission“ sendet, wird damit jedes Konzept zerschossen.“

„Keine informellen Begegnungen mit Studierenden und Kolleg*innen.“

Vorteile durch die präsenzlose Lehre

Welche Vorteile haben sich für Sie durch das präsenzlose Semester ergeben?
(Mehrfachnennungen möglich)

Answered: 128 Skipped: 10



80% der Lehrenden begrüßen neue Erfahrungen mit digitalen Tools, **70%** die Zeitersparnis durch weniger Fahrtzeit. **44%** profitierten von der flexibleren Arbeitseinteilung.

Vorteile durch die präsenzlose Lehre: Freie Antworten

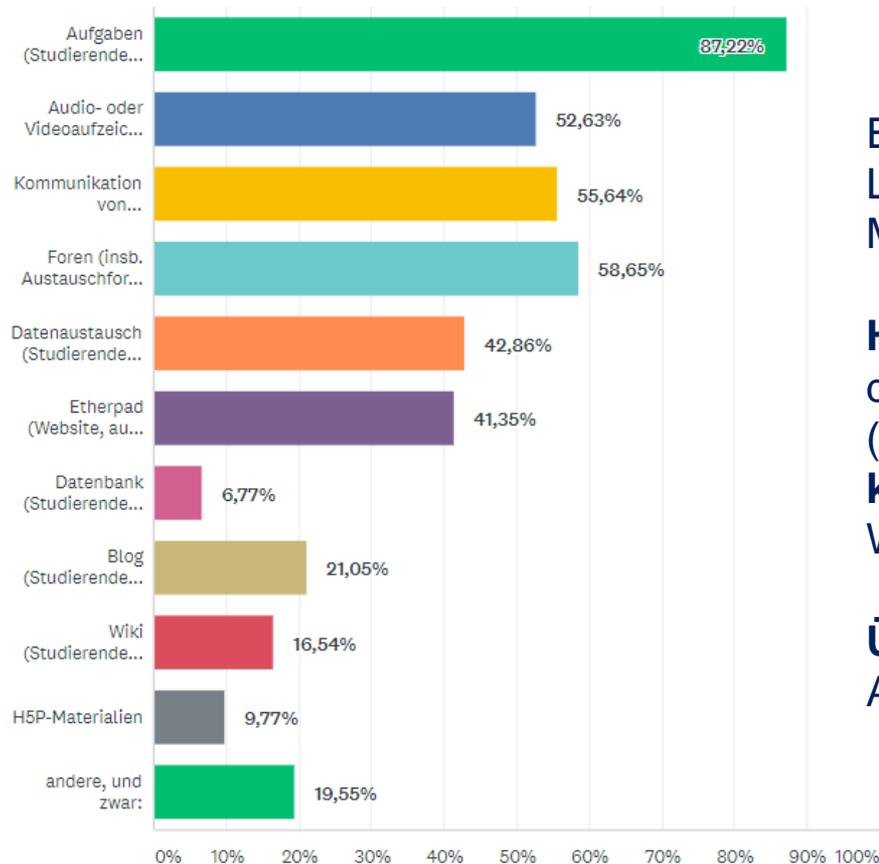
„Ausblick auf die Art und Weise, wie wir längst schon hätten an Universitäten lehren können und sollen.“

„sehr produktive Formen der studentischen Kleingruppenzusammenarbeit, auf die ich vorher noch nie gekommen war; Bereitschaft der Studierenden zu viel mehr inhaltlichem Engagement; verbindlicheres, schriftliches gegenseitiges studentisches Feedback“

Gestaltung der Lehre

Auf welche Tools in Moodle (bzw. Aufgabenstellungen via Email) haben Sie bei der Lehre im Sommersemester 2020 zurückgegriffen?
(Mehrfachnennungen möglich)

Answered: 133 Skipped: 5



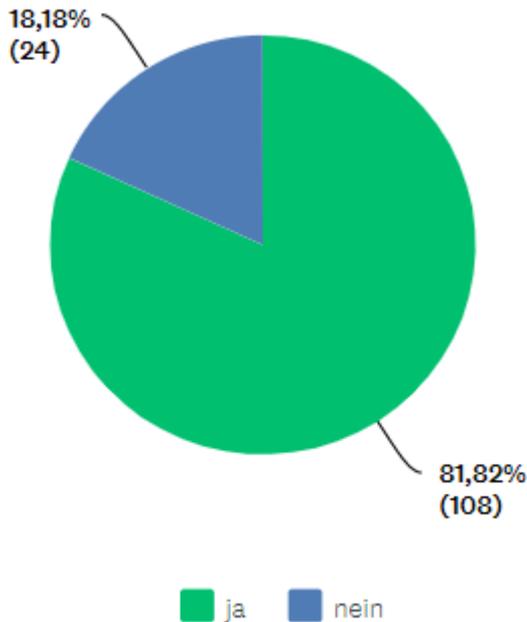
Ein Großteil der Lehrenden nutzt **mehrere Tools** in Moodle.

Häufig wurden **Standardtools** wie die Aufgabe und das Forum (87%/59%) genutzt, **seltener komplexere Tools** wie H5P oder Wiki (17%/10%).

Über 50% der Lehrenden haben Aufgaben via E-mail gestellt.

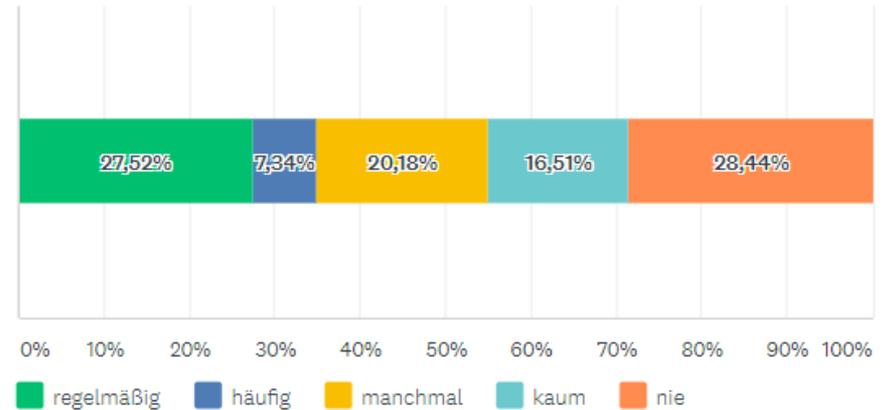
Nutzung von Webkonferenztools

Haben Sie bei Vorlesungen oder Seminarsitzungen auf ein Webkonferenz-Tool (z.B. Zoom) zurückgegriffen?



Nutzen Sie dabei Break Out Sessions?

Answered: 109 Skipped: 29



Über 80% der Lehrenden nutzen Webkonferenztools.

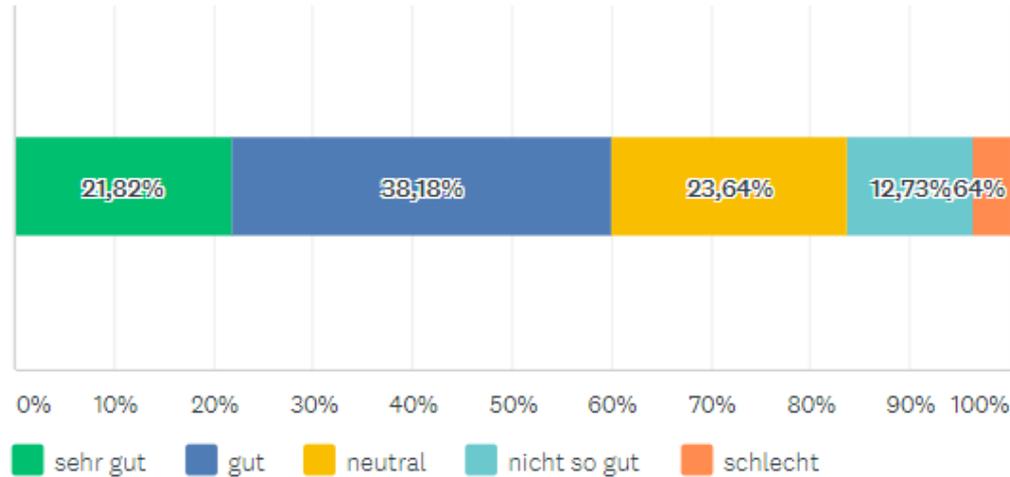
Etwa **55%** nutzen Break Out Sessions regelmäßig (28%), häufig (8%) oder manchmal (20%).

Nur **15%** der **Professor*innen** nutzen Break Out Sessions regelmäßig (dagegen 28% aller Lehrenden).

Nutzung von Webkonferenztools

Wie sind Ihre Erfahrungen mit Webkonferenzen?

Answered: 110 Skipped: 28

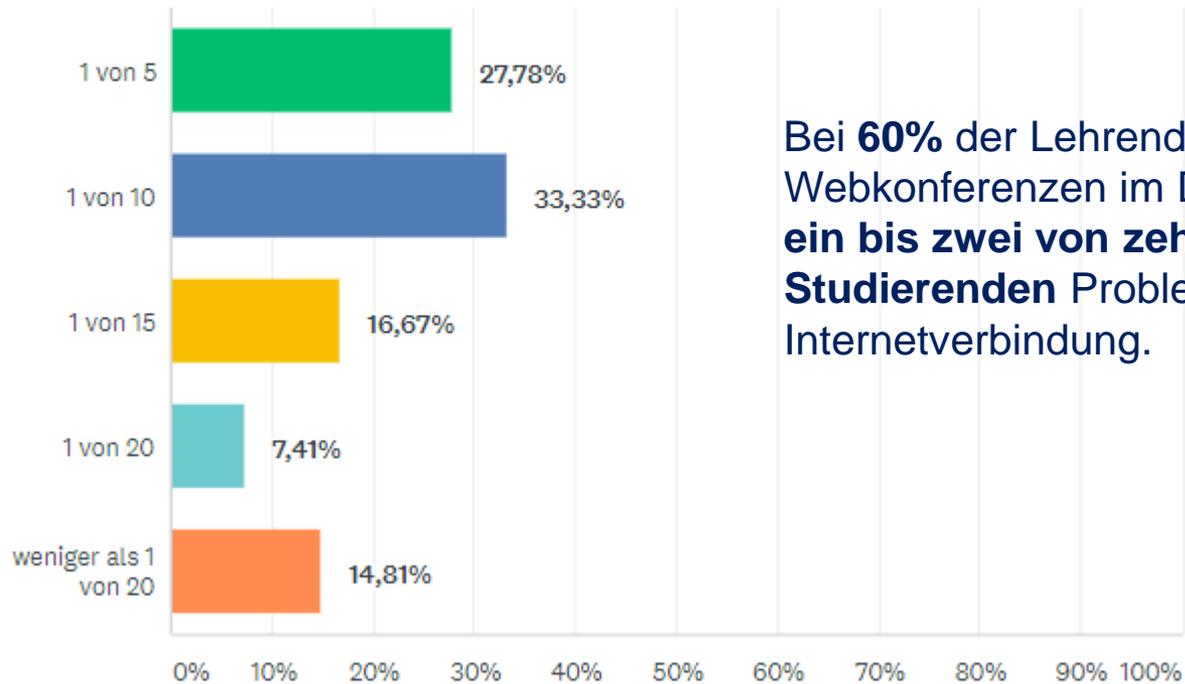


Über 60% der Lehrenden haben gute oder sehr gute Erfahrungen mit Webkonferenzen gemacht.

Nutzung von Webkonferenztools

Wie viele Studierende haben pro Treffen im Durchschnitt Probleme mit ihrer Internetverbindung?

Answered: 108 Skipped: 30

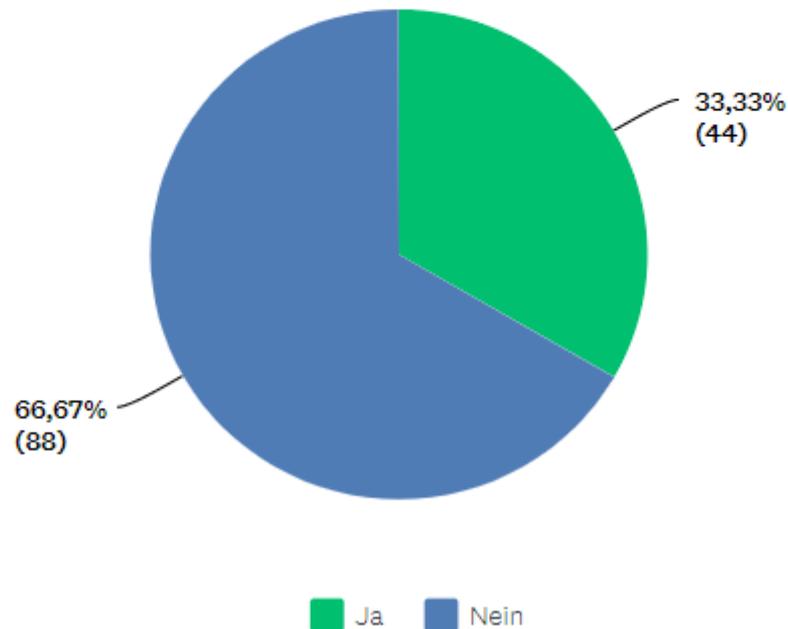


Bei **60%** der Lehrenden hatten bei Webkonferenzen im Durchschnitt **ein bis zwei von zehn Studierenden** Probleme mit der Internetverbindung.

Umgang mit Fehlzeiten

Haben Sie in einer oder mehreren Veranstaltungen offengelassen, welche Folgen Fehlzeiten oder nicht bearbeitete Aufgaben haben?

Answered: 132 Skipped: 6

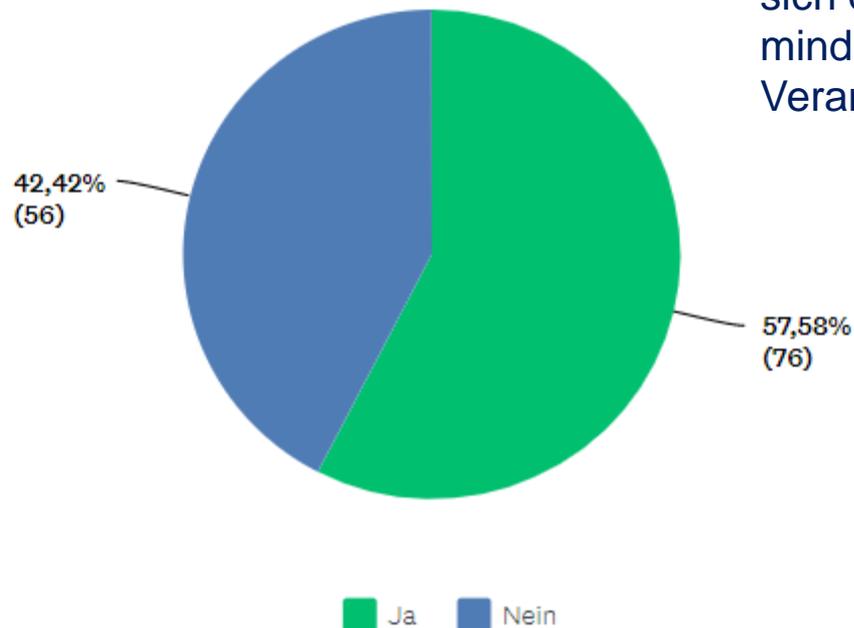


33% der Lehrenden haben offen gelassen, wie mit Fehlzeiten und nicht bearbeiteten Aufgaben umgegangen wird.

Veränderungen der Lehrkonzepte durch die präsenzlose Lehre

Hat sich Ihr Lehrkonzept in einer oder mehreren Veranstaltungen im Laufe des Semesters gewandelt?

Answered: 132 Skipped: 6

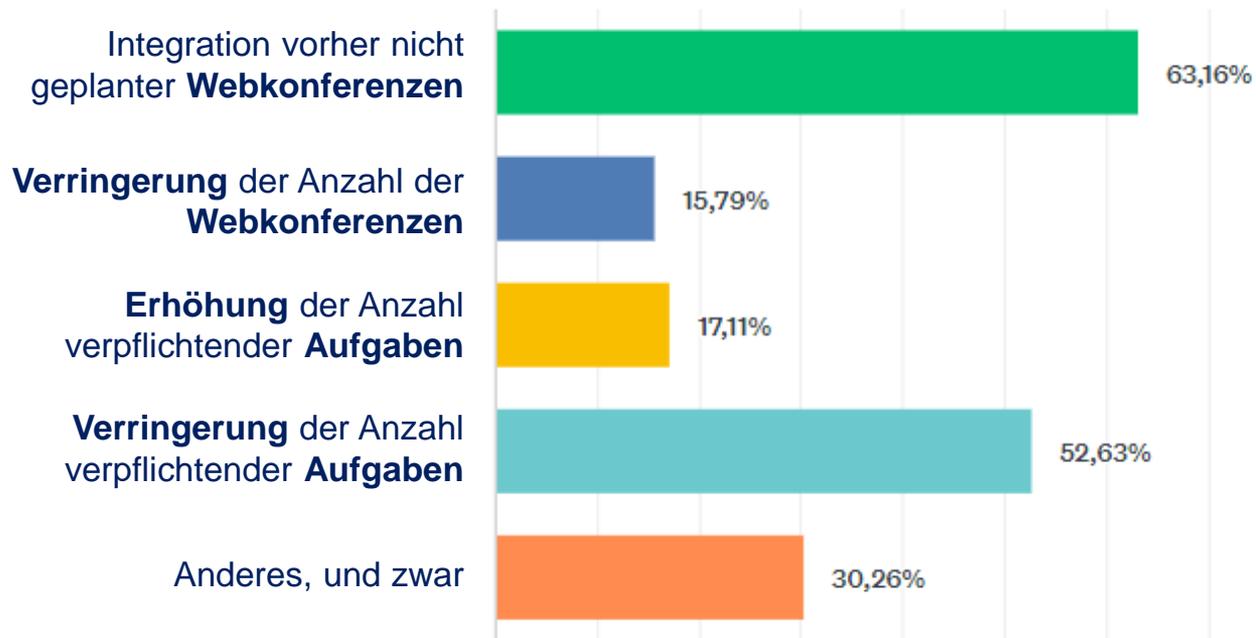


Bei **58%** der Lehrenden hat sich das Lernkonzept in mindestens einer ihrer Veranstaltungen gewandelt.

Veränderungen der Lehrkonzepte durch die präsenzlose Lehre

Was hat sich in einer oder mehreren Ihrer Lehrveranstaltungen gewandelt?
(Mehrfachnennungen möglich)

Answered: 76 Skipped: 62



- **60% der Lehrenden** hatten in mindestens einer LV zuvor nicht geplante Webkonferenzen integriert.
- **53%** hatte in mindestens einer LV die Anzahl der verpflichtenden Aufgaben verringert.
- Während **keine*r** der Professor*innen die Anzahl der Aufgaben erhöht hat, haben **57%** der Professor*innen Aufgabenanzahl verringert (**37%/43%** im befristeten und unbefristeten Mittelbau).

Veränderungen der Lehrkonzepte durch die präsenzlose Lehre: freie Antworten

Freie Antworten tot. 23:

- Art/Ablauf der Aufgaben: 9
- Einsatz von Breakoutsessions: 3
- Zoom für Sprechstunde: 1
- Neues Konzept erarbeiten: 1
- Art des Feedbacks: 1
- Schlechtere Zusammenarbeit/Kommunikation der Studierenden: 3
- Aktivere Rolle der Studierenden: 1
- Mehr Zoom: 1
- Informelle Treffen bei Zoom: 1
- Flexiblere Kursstruktur: 1
- Zoom in kleineren Gruppen: 1

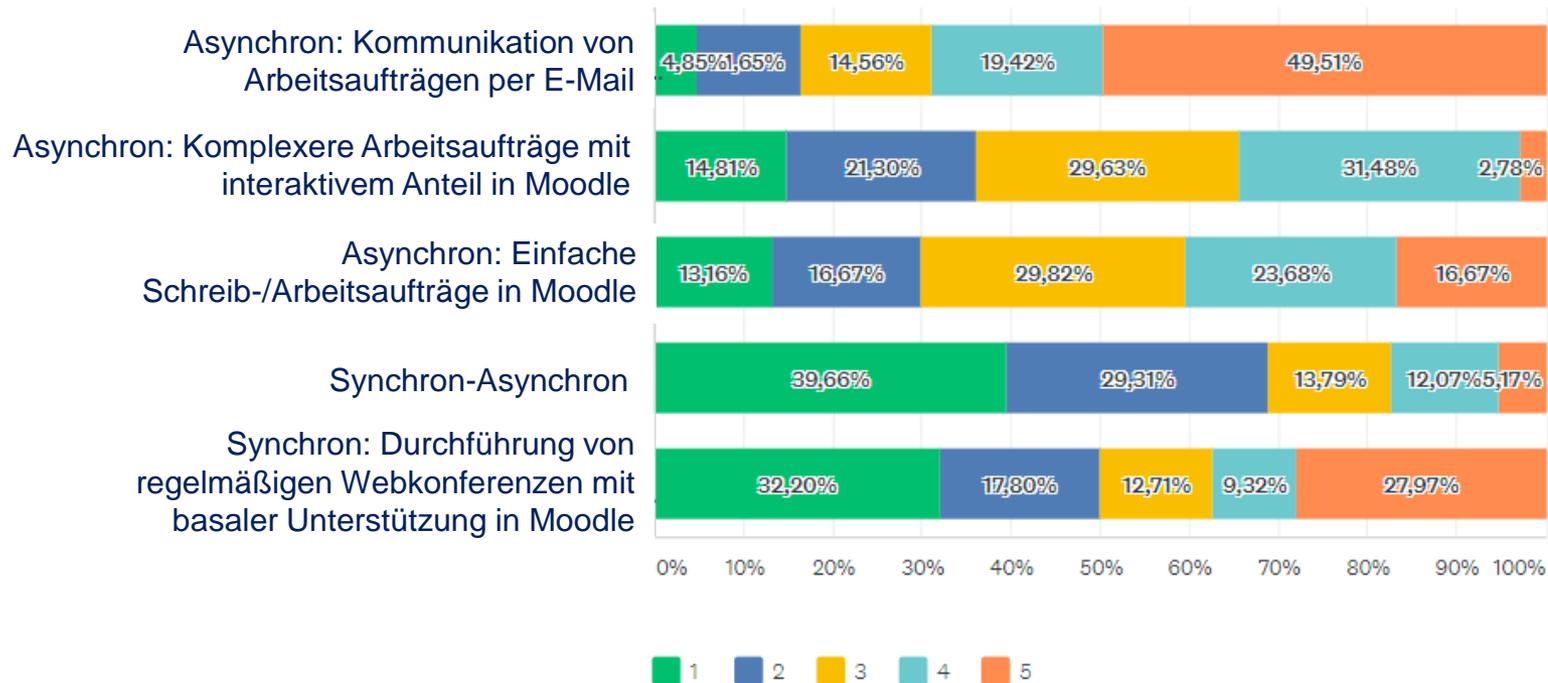
„Webkonferenz in nacheinander folgenden Kleingruppen für bessere Interaktion“

„Die Webkonferenzen per Zoom haben eine aktivere Rolle der Studierenden (Präsentationen mündlich vortragen, Sitzungsmoderation übernehmen, Gruppenaufgaben gestalten usw.) ermöglicht als zunächst geplant war.“

Lernszenarien (Lehrende)

Welches Lernszenario sagt Ihnen für ein Seminar/eine Übung in einem präsenzlosen Semester am meisten zu? (Bitte bilden Sie eine Reihenfolge von 1 (sagt mir am meisten zu) bis... 5 (sagt mir überhaupt nicht zu))

Answered: 128 Skipped: 10



Lernszenarien (Studierende und Statusgruppen)

	Studierende	Lehrende	Prof.	Mittelbau befr.	Mittelbau unbefr.
Lernszenario	∅	∅	∅	∅	∅
(1) Asynchron: E-Mail	3,14 (4)	3,97 (5)	4,13 (5)	3,95 (5)	4,05 (5)
(2) Asynchron: Moodle einfach	2,44 (1)	2,86 (3)	2,81 (3)	2,74 (3)	2,95 (3)
(3) Asynchron: Moodle komplexer	3,7 (5)	3,14 (4)	2,84 (4)	2,95 (4)	3,81 (4)
(4) Synchron: Webkonferenzen	3,06 (3)	2,83 (2)	3,06 (2)	3,23 (2)	2,39 (2)
(5) Synchron-asynchron	2,62 (2)	2,14 (1)	2,48 (1)	1,95 (1)	2,05 (1)

- **Synchron-asynchron** ist bei Studierenden und Lehrenden überdurchschnittlich beliebt.
- **Synchron: Webkonferenzen** ist bei Lehrenden beliebter als bei Studierenden (vor allem beim Mittelbau unbefristet)
- **Asynchron: Moodle komplexer** ist bei Lehrenden beliebter als bei Studierenden (Ausnahme: Mittelbau unbefristet)
- **Asynchron: Moodle einfach** ist bei Lehrenden unbeliebter als bei Studierenden
- **Asynchron: E-Mail** ist bei Lehrenden unbeliebter als bei Studierenden

Verbesserung der Digitalen Lehre

Antwortoptionen	Lehrende	Studierende
mehr Interaktion zwischen den Studierenden	60%	47,98%
mehr Interaktion zwischen den Lehrenden und Studierenden	56,15%	
bessere Kommunikation über die Voraussetzungen zum Erwerb eines Leistungsnachweises	10,77%	50,64%
zusätzliche Hilfestellungen bei der Bearbeitung von Schreib-/Arbeitsaufträgen	20,77%	59,77%
Bereitstellung von mehr und besseren Materialien (Scans, Videos, etc.)	30,00%	55,61%
stärkere Berücksichtigung von technischen Vorerfahrungen	15,38%	47,28%
Klarere Regelungen zu Fehlzeiten und nicht bearbeiteten Aufgaben	28,46%	Häufig frei genannt
Neuberechnung des Workloads	39,23%	80%: höher als üblich

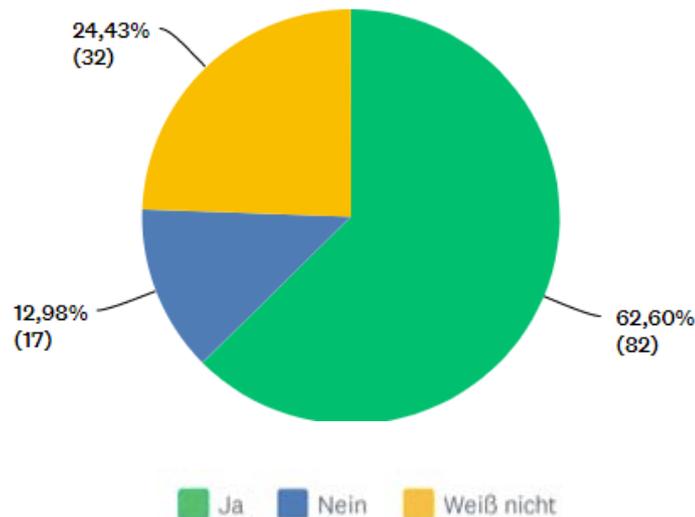
Verbesserung der Digitalen Lehre: Vergleich zu Studierenden

- **60% der Lehrenden** wollen für mehr Interaktion zwischen den Studierenden sorgen (**48 % der Studierenden** wünschen sich das).
- **30% der Lehrenden** möchte **besseres Material** zur Verfügung stellen (**55% der Studierenden** wünschen sich das).
- **10% der Lehrenden (0% der Professor*innen)** planen eine bessere Kommunikation über die Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen (**50% der Studierenden** wünschen sich das).
- **39% der Lehrenden** möchten den Workload neu berechnen, der von **80% der Studierenden** als höher oder viel höher im Vergleich zu vorangegangenen Semestern eingeschätzt wird.
- **20 % der Lehrenden** wollen eine zusätzliche Hilfestellung bei Schreib-/Arbeitsaufträgen geben (**60% der Studierenden** wünschen sich das).

Einsatz digitaler Hilfsmittel in der regulären Lehre in Präsenz

Planen Sie die Integration von zusätzlichen digitalen Hilfsmitteln bei der regulären Lehre in Präsenz?

Answered: 131 Skipped: 7



63% der Lehrenden davon **73% der Professor*innen** planen den Einsatz digitaler Hilfsmittel auch in der regulären Präsenzlehre.

Einsatz digitaler Hilfsmittel in der regulären Lehre in Präsenz

Welche digitalen Hilfsmittel könnten Sie sich vorstellen in das Konzept einer oder mehrerer Ihrer regulären Lehrveranstaltungen in Präsenz zu integrieren?

Answered: 125 Skipped: 13



Über 60% der Lehrenden möchten zukünftig Moodle-Tools für Schreibaufträge verwenden.

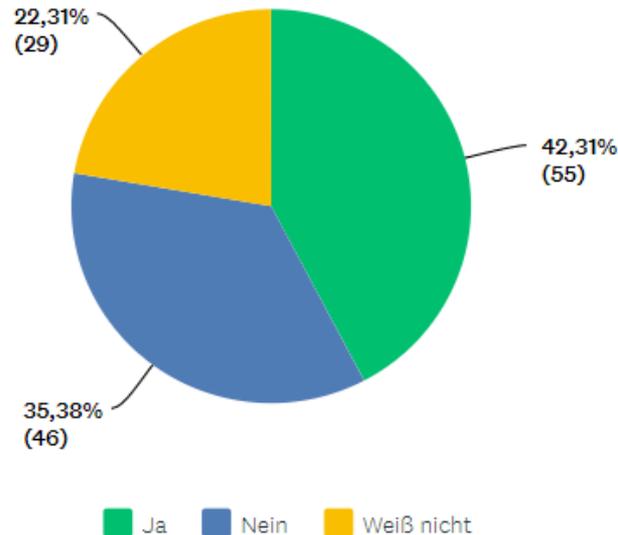
55% möchten Moodle-Tools für das kollaborative Arbeiten verwenden.

58% möchten Videokonferenzen für Ausnahmesituationen verwenden, **28%** sogar für regelmäßige Treffen.

Personelle Unterstützung

Würden Sie sich eine (zusätzliche) Unterstützung bei der Durchführung der Lehre durch studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte wünschen?

Answered: 130 Skipped: 8

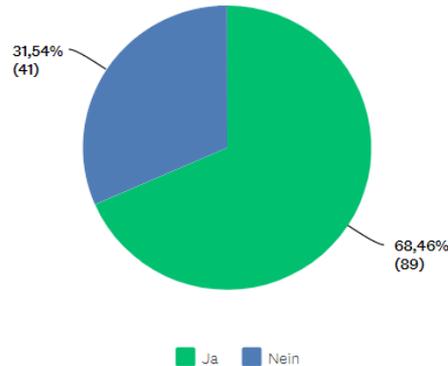


42% der Lehrenden (54% Mittelbau unbefristet, 64% Lehrkraft für besondere Aufgaben) wünschen sich personelle Unterstützung bei der präsenzlosen Lehre.

Personelle Unterstützung: eTutorium

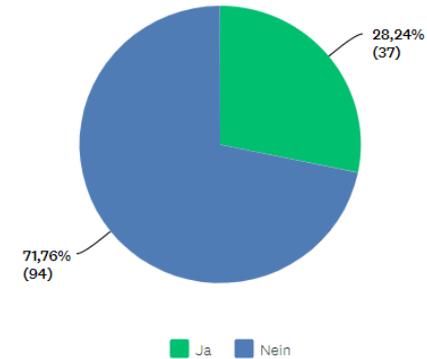
Kennen Sie das eTutoriums-Programm der RUB?

Answered: 130 Skipped: 8



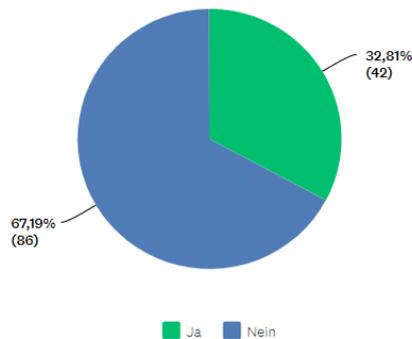
Wurden Sie schon einmal durch eine*n eTutor*in aus dem eTutoriums-Programm unterstützt?

Answered: 131 Skipped: 7



Planen Sie auf die Unterstützung einer eTutor*in aus dem eTutoriums-Programm zurückzugreifen oder einer Ihrer Hilfskräfte die Teilnahme am eTutoriums-Programm zu empfehlen?

Answered: 128 Skipped: 10

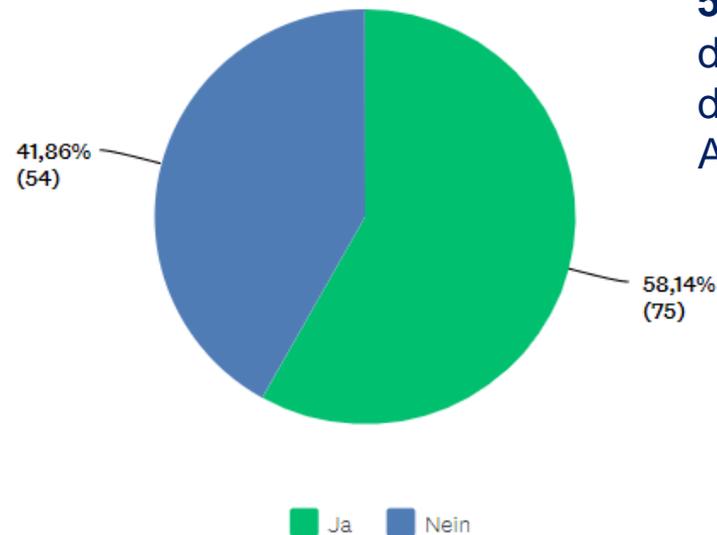


- **68% der Lehrenden** kennen das eTutoriumsprogramm der RUB (l.o.).
- **28%** haben dieses bereits genutzt (r.o.).
- **33%** planen die Nutzung des eTutoriums-Programms (l.u.).
- Nur **11%** der **Lehrenden im befristeten Mittelbau** wurde schon mal von einem eTutor oder einer eTutorin unterstützt (Professor*innen **36%**, unbefristeter Mittelbau **50%**).

Unser Unterstützungsangebot (PhiloLotsen)

Haben Sie ein Informations- oder Unterstützungsangebot der PhiloLotsen angenommen?

Answered: 129 Skipped: 9

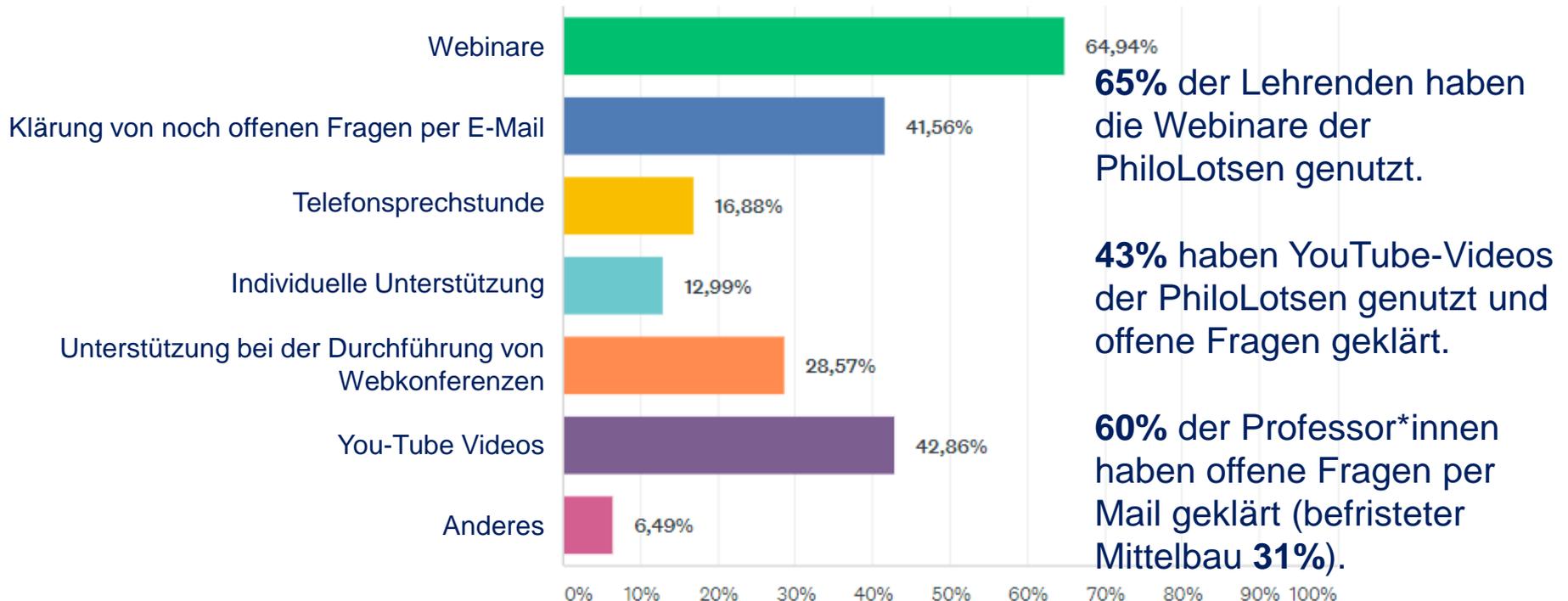


58% der Lehrenden haben das Unterstützungsangebot der PhiloLotsen in Anspruch genommen.

Unser Unterstützungsangebot (PhiloLotsen)

Welches Unterstützungs- und/oder Beratungsangebot haben Sie genutzt (Mehrfachnennungen möglich)?

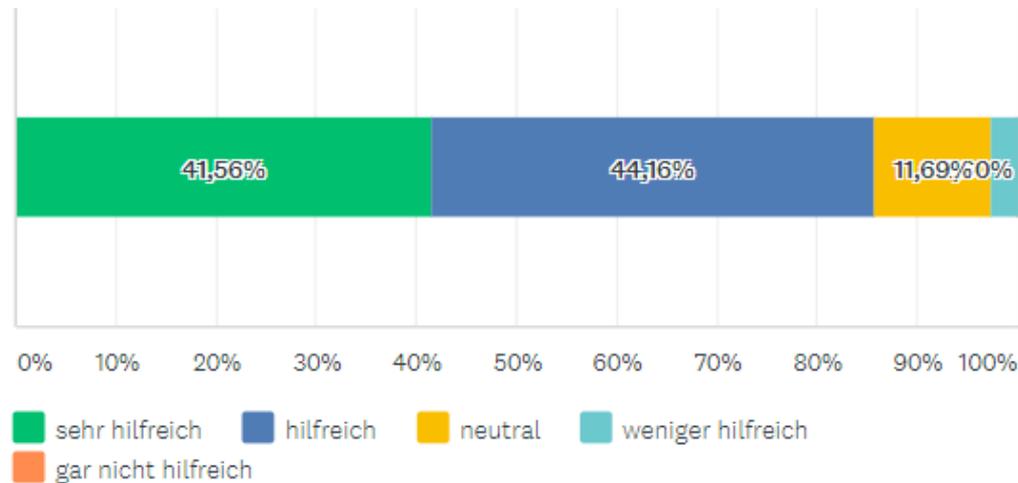
Answered: 77 Skipped: 61



Unser Unterstützungsangebot (PhiloLotsen)

Wie würden Sie das Unterstützungsangebot der Philolotsen einschätzen?

Answered: 77 Skipped: 61



86% der Lehrenden bewerten das Unterstützungsangebot der Lehrenden als hilfreich oder sehr hilfreich.

Unser Unterstützungsangebot (PhiloLotsen)

Welche Informations- oder Unterstützungsangebote der PhiloLotsen würden Sie sich im nächsten oder den nächsten Semestern wünschen?

Answered: 64 Skipped: 74

